

LUFTMENSCH

Written by Hilmi Mohammed

Im verlassenen Labor des Vereins für Raumschiffahrt wandert zwischen staubbedeckten Tischen Wernher von Braun, als General Dornberger von der Reichswehr einen überraschenden Besuch macht. Der Offizier verlieh dem jungen Studenten eine unübersehbare Möglichkeit: wenn Wernher seine Forschung auf militärische Zwecke aufrichtet, würde die Reichswehr sich um seine Einrichtungen und Finanzierung kümmern. „Es ist einfach“ argumentiert Dornberger „Kriegsgegner zu sein, wenn man nicht bei vorgehaltener Pistole steht“. Der Krieg ist unterwegs und so beißt Wernher in den sauren Apfel. Schon bald ist er mit Dokortitel beehrt.

Die Skizzen und Diagramme des Wernhers wurden Geschossbahnen, Triebwerke und, schließlich, Raketen. Obwohl seine Geistesprodukte fliegen, wo sie landen, entscheidet er nicht. Dann sieht Wernher die Waffenfabriken, wo man die Lebenden und Toten nicht unterscheiden konnte. Je mehr seine Technologie entwickelt, desto gefährlicher wird sie. Jedoch „Der Krieg ist, natürlich, ein schmutziges Geschäft,“ betont Dornberger, „aber wenn unser Vaterland, Menschen und Heimat im Krieg sind, sagt die Pflicht, dass wir es gewinnen müssen, egal wie grausam“. Nochmal beißt Wernher in den sauren Apfel. Obgleich Wernher auf den Mond zielte, schlug er immer wieder London.

Später wird es offensichtlich, dass der Krieg verloren geht. Ein Sowjetischer Kriegsgefangener zu werden wäre ein Todesurteil. Wernher übernimmt ein Risiko und kapituliert vor den Amerikanern; beide hatten Glück. Durch Operation Paperclip ist Wernher als Wissenschaftler für NASA eingestellt. Jedoch, nicht mehr verblendet, findet Wernher sich selbst moralisch im Stich gelassen in einer Nachkriegswelt; einer Modernen Frankenstein.

Seine größte Aufgabe? Eine Kraftmaschine aus unerfundenen Metalllegierungen zu formen, und lässt sie Mond-wärts steigen. Apollo 11 wird durch die uferlose, Stern-berieselte Dunkelheit glänzen und das bemannte Mondlandefahrzeug tragen, der „The Eagle“ heißen wird. „The Eagle“ wird ein Friedensangebot tragen, dass „Wir kommen in Frieden, für die ganze Menschheit“ behauptet. Dieser Film erzählt die Geschichte eines der größten Geister seiner Zeit, der uns von unserem irdischen Ursprung in die geheimnisvollen Höhlen der samtigen, schwarzen Nacht herausgehoben hat, sodass wo immer der Verstand wandert, dort gehört er.